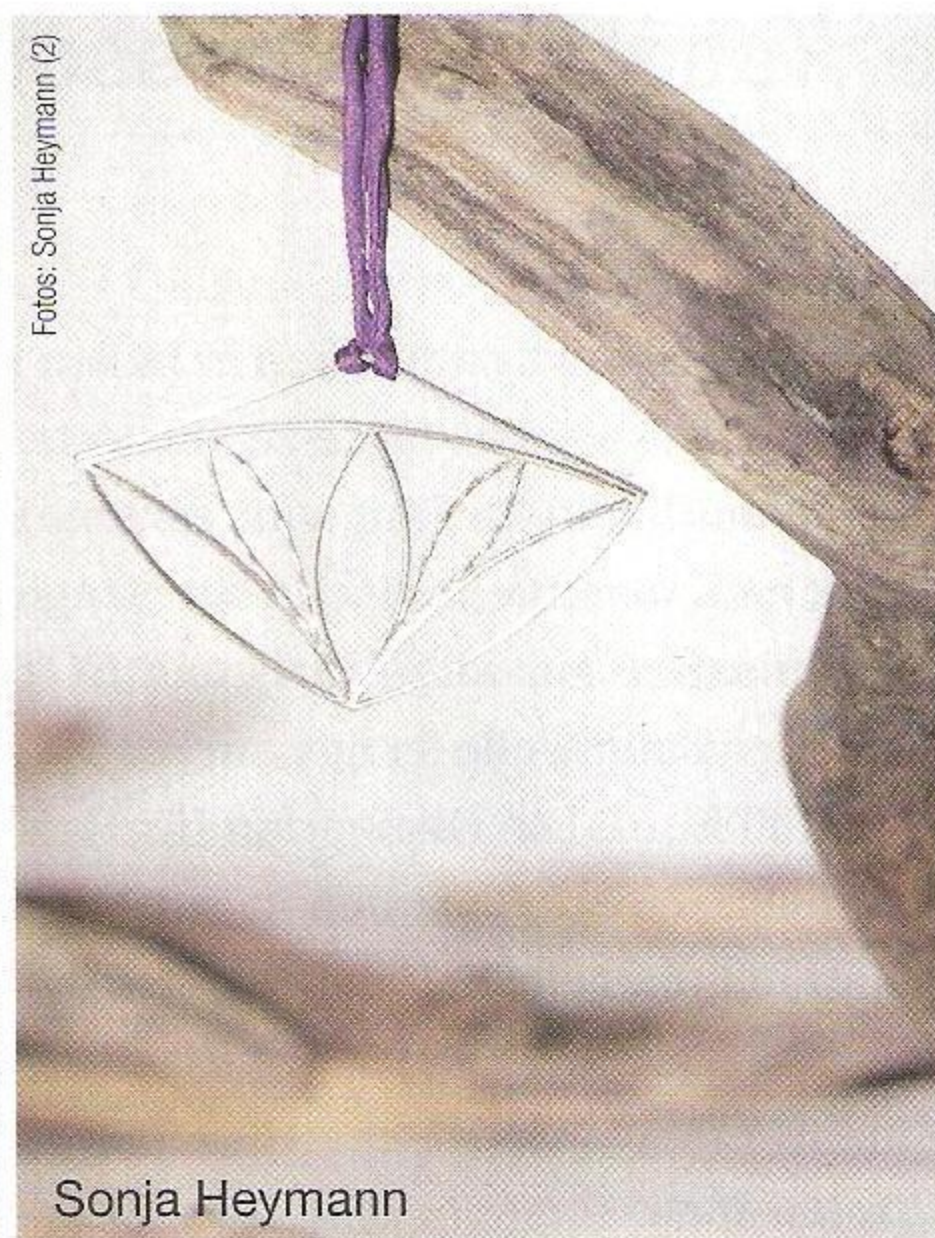




Sonja Heymann



Fotos: Sonja Heymann (2)

Sonja Heymann



Foto: Siroc

Siroc

## Sonja Heymann

Der Schmuck von Sonja Heymann besteht ausschließlich aus fair produzierten Edelmetallen und Edelsteinen. Da Steine, Gold und Silber ohne Zwischenhandel vertrieben werden, bekommen die Produzenten einen fairen Lohn. Bei der Herstellung der Materialien werden ökologische und soziale Kriterien eingehalten. Fünf Euro aus dem Erlös jedes verkauften Schmuckstücks gehen an eine süd-amerikanische Stiftung, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen einsetzt. Gefertigt werden alle Schmuckstücke in Deutschland. Im Onlineshop kann man die Kreationen der jungen Designerinnen ansehen und kaufen. Ein Paar Silberohrringe kostet etwa 160 Euro.

[www.sonjaheyermann.de](http://www.sonjaheyermann.de)

## Harold's

Der Lederwarenhersteller arbeitet seit mehr als 20 Jahren mit einer kleinen Fabrik in Lateinamerika, wo die Mitarbeiter gesetzlich geregelte Verträge haben und sozialversichert sind. Die Kollektion 2.co wird komplett in Deutschland aus hiesigen Materialien hergestellt; so stammt das

pflanzlich gegerbte Leder aus Norddeutschland. Bei 2.co hat sich Harold's das Ziel gesetzt, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Herstellung möglichst gering zu halten, und setzt daher auf kurze Transportwege. Die Taschen aus dieser Serie kosten um die 70 bzw. 140 Euro. [www.harolds-bags.de](http://www.harolds-bags.de)

## Contigo

In den Läden und im Onlineshop von Contigo gibt es fair produzierte und gehandelte Accessoires: Schmuck, Tücher, Gürtel, Börsen und Taschen. Contigo verpflichtet sich vertraglich dazu, faire Preise zu zahlen; die Produzenten erhalten 50 Prozent Anzahlung bei Bestellung, es gibt langfristige Handelskontakte und kostenlose Beratung der Produzenten. Zweimal im Jahr besuchen Contigo-Mitarbeiter die Lieferanten und kontrollieren dabei auch die Einhaltung des Verhaltenskodexes. Ledertaschen bezieht Contigo zum Beispiel von Santir Lipa aus Indien; dort bekommen die Arbeiter bezahlten Urlaub und sind unfall- und krankenversichert. Ein Drittel der Einnahmen fließt in einen sozialen Fonds. Die Taschen aus Indien kosten um 60 Euro.

[www.contigo.de](http://www.contigo.de)



Harold's

Foto: Harold's



Contigo

Foto: Contigo